



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 3

Mai / Juni 2021

Das verbrannte Sündenregister

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Johann Hinrich Wichern war ein Wegbereiter für christlich-soziales Engagement. 1833 gründete er - 25-jährig - in Hamburg das Rauhe Haus. Hier sollten junge Menschen, die auf die schiefe Bahn gekommen waren oder sonst völlig allein dastanden, Hilfe und Heimat bekommen. Seine Mutter und seine Schwester unterstützten ihn, damit milieugeschädigte Jugendliche in einer Atmosphäre des Vertrauens neue Lebensorientierung finden konnten.

Einmal wurde ein verwahrloster Junge zu ihm ins Arbeitszimmer gebracht. Ein Betreuer überreichte auf einigen Papieren die vernichtende Beurteilung dieses Jungen. Er war straffällig geworden, war von einem Heim ins andere abgeschoben worden, aus anderen war er weggelaufen. Seine Vergangenheit war so, dass er sich die Zukunft verbaut hatte. Wichern nahm die Papiere und hielt sie an die Kerze auf seinem Schreibtisch. Als sie Feuer fingen, warf er die brennenden Blätter in den Kamin. Er wartete, bis sie verbrannt waren. Dann wandte er sich dem Jungen zu und sagte: „Hier wird keiner auf seine Vergangenheit festgelegt. Bei uns kann jeder neu anfangen. Sieh um dich her, in was für ein Haus du aufgenommen bist! Hier ist kein Riegel, keine Mauer, kein Graben. Nur mit einer starken Kette binden wir dich hier. Du magst sie zerreißen, wenn du kannst. Sie heißt Liebe.“

Wichern hatte die Liebe Gottes in seinem eigenen Leben erfahren. Er hatte erkannt, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes, die Schuld der Welt auf sich nahm, als er damals am Kreuz vor den Toren der Stadt Jerusalem starb. Wichern hatte an einem Punkt seines Lebens dieses Geschehen ganz persönlich auf sich bezogen: Jesus starb auch für mich. Gott verbrennt mein Sündenregister. Gott ist barmherzig.

Gedanken zur Jahreslosung 2021 aus „Termine mit Gott“ von Bärbel Wilde, erschienen im Brunnen-Verlag, Herausgeber: Christoph Morgner.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli / August 2021
ist der 10. Juni**



Treffpunkte im Waterhüsken

Die **Mitarbeiterbesprechungen am 12. Mai und 09. Juni** finden erneut **per Videokonferenz** um 19.30 Uhr statt.

Die nächste **Vorstandssitzung** ist am **26. Mai** um 19.30 Uhr, und so wie die augenblickliche Lage ist, treffen wir uns in einer Videokonferenz.

Veränderungen im Vereinsleben werden schnellstmöglich über die Homepage oder WhatsApp, E-Mail, Telefon mitgeteilt. Ab und zu kann sich ein Klick auf die Homepage also lohnen.

Der Vorstand ist über die genannten Kommunikationswege - **siehe Einlageseite dieses Monatsanzeigers** - jederzeit erreichbar.



Digitale Bibelstunden

Die augenblickliche Entwicklung der Corona-Infektionszahlen führt vorerst nicht zur Öffnung unseres Waterhüsken, **somit bieten wir die Bibelstunde weiterhin in digitaler Form an und laden herzlich ein, dabei zu sein.** Interessierte Vereinsmitglieder können sich gerne an Hans Würzbach wegen der Zusendung der Zugangsdaten per E-Mail wenden, die E-Mail-Adresse ist: hanswuerzbach@web.de. Die Zugangsdaten für die Bibelstunde erhalten alle Interessierten dann einen Tag vorher, also am Mittwoch, per E-Mail oder WhatsApp. Technische Hilfestellung, um an der digitalen Bibelstunde teilzunehmen, geben wir gerne. Bei Bedarf melden Sie sich, meldet Euch einfach bei Hans Würzbach, Telefon 0202 #####.

Sobald wir wieder im Waterhüsken präsent sind, teilen wir das über die Homepage, E-Mail und WhatsApp mit. Wir sehen uns auf dem Bildschirm oder hoffentlich bald wieder live. Bis dahin bleiben Sie und bleibt Ihr gesund.

Mai 2021

06.05.	Daniel 12,1-13	Digitale BS mit Markus Rapsch
13.05.	Himmelfahrt	Digitale BS
20.05.	Apq. 2,14-21	Digitale BS mit Michael Voss
27.05.	Apq. 3,17-26	Digitale BS mit Hans-Friedrich Reimer

Juni 2021

03.06.	Fronleichnam	Digitale BS
10.06.	Apq. 7,54-8,3	Digitale BS mit Pfr. Gerd Stratmann
17.06.	Apq. 9,32-43	Digitale BS mit Hans Würzbach
24.06.	Apq. 13,1-12	Digitale BS mit Christoph Frische

Monatsspruch Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Rückblick auf ...

...das Eierlotten – die Heimzeit hatte eingeladen!

Am Sonntag, dem 28. März, fand wieder einmal das jährliche Eierlotten vor Ostern statt. Im vergangenen Jahr wurden alle Gruppenprogramme quer durch



Hinter den Kulissen - mit einer ersten Testziehung fürs Eierlotten.

wir die Zoom-Konferenzen gut für die Kommunikation zu nutzen, und so nahmen am Sonntagnachmittag rund 30 Personen, von den jüngsten bis zu den

ältesten Mitgliedern der Vereinsfamilie, in den eigenen vier Wänden Platz. Zwischendurch führten instabile Datenverbindungen zu kurzen Unterbrechungen in einzelnen Wohnzimmern, diese konnten aber den Spaß der Teilnehmer



Volle Konzentration - das Glücksspiel-Komitee bei der Arbeit.

nicht trüben. Für das leibliche Wohl mit Getränken, Kuchen und Plätzchen sorgte jeder selbst. Dann konnte der knapp zwei Stunden dauernde Nachmittag

unseren Verein, wegen der sich entwickelnden Corona-Pandemie, abgesagt, so auch das Eierlotten. Außerdem wussten wir vor einem Jahr die aktuell genutzte Zoom-Video-technik noch nicht einzusetzen. Aber inzwischen können



Ein Blick in die Wohnzimmer der Heimzeit-Spieler Teilnehmer.

starten. Der Spaß am Spiel kam von allein, und die Gewinne, Eier jeglicher Art, fanden im Laufe des Nachmittags neue Besitzerinnen und Besitzer. Die Bilder, alle von Familie Hannes, zeigen vielleicht nicht wie kurzweilig der Nachmittag mit der Eierlotterie war, aber für die Teilnehmer war er das mit Sicherheit.

Renovierungsarbeiten im Waterhüsken haben begonnen

Noch vor den Osterferien wurde mit den Renovierungsarbeiten im großen Versammlungsraum begonnen, in dem als erstes die alte Deckenverkleidung abgerissen wurde, wie man auf dem Foto sehen kann. Gleichzeitig wurde auch der Einbauschrank demontiert. Die Materialien für die künftige Deckenkonstruktion liegen auch schon bereit, sodass mit dem Aufbau der neuen Decke begonnen werden kann.

Die Kosten für das Material dieser Arbeiten in Eigenleistung belaufen sich auf ca. 2.500 Euro. Dazu kommen noch gut 3.000 Euro für die Elektro-Arbeiten im großen Raum, mit denen Ende April begonnen wird.

Anschließend erfolgen noch die Erneuerung der Wände, der Heizkörper, des Bodens und der Türblätter. Den Abschluss bildet dann ein neuer Schrank. So sind unsere Planungen.

Wir haben uns viel vorgenommen, aber nach über 30 Jahren haben die Räume des Waterhüsken es dringend nötig.



Abriss der 35 Jahre alten Holzdecke. (Foto: Julian Ahlers)

Für diesen ersten Renovierungsabschnitt müssen wir rund 15.000 Euro aufbringen. Das Geld gibt unsere kleine Vereinskasse nicht her. Deswegen sind wir auf Hilfe angewiesen. Demnächst gehen Spendenanfragen an Firmen und Stiftungen raus. Aber wir bitten auch alle Mitglieder und Freunde des CVJM Ronsdorf um Unterstützung. Jeder Euro bringt uns unserem Ziel näher. Geldspenden können auf unser Konto bei der **KD-Bank eG Dortmund, IBAN: DE84 3506 0190 1013 4410 10**, unter dem Stichwort „**Heimrenovierung**“ überwiesen werden. Schon jetzt sagen wir: „Herzlichen Dank für alle Spenden“. Wer gerne ausführlichere Informationen zu den Renovierungsplanungen haben möchte, kann sich an die Mitglieder des Renovierungsausschusses wenden (Burkhard Meister, Julian Ahlers, Daniel Koch und Katrin Mombächer).

Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Aktuelle Informationen aus Sierra Leone

Mit den aktuellsten Nachrichten aus dem YMCA-Nationalverband Sierra Leone ist es schwierig. Der Kontakt zwischen dem Westbund und dem YMCA Sierra Leone besteht durch E-Mail, trifft aber immer zeitverzögert bei uns ein. Im Informationsfluss zwischen den Vorständen des YMCA Wellington und unserem Verein geht es auch nicht schneller. Die letzten ausführlichen Infos aus Sierra Leone datierten von Anfang Februar, traten aber schon am 25. Januar 2021 in Kraft. Ab da galt erneut eine eingeschränkte Bewegungsfreiheit in und aus der Hauptstadt Freetown für 14 Tage. Im ganzen Land wurde die nächtliche Ausgangssperre von 22 Uhr bis 5 Uhr morgens wieder eingeführt. Restaurants und Bars durften an den Wochenenden nicht betrieben werden. Gotteshäuser durften nicht mehr als 18 Stunden lang Gottesdienste abhalten. Dagegen durften sportliche Aktivitäten mit Zuschauern ausgeübt werden, aber das obligatorische Tragen von Masken war zu allen Zeiten an öffentlichen Orten vorgeschrieben.

Christian Kamara, Generalsekretär des YMCA Sierra Leone, ergänzte dann die Februar-Nachrichten mit seiner persönlichen Einschätzung der Lage, die nicht



Überreichung von Lebensmittelpenden durch Mitglieder des YMCA Wellington. Im blauen Kleid sehen wir Victoria Sillah, die Vorsitzende, und im gestreiften T-Shirt, Emmanuel Farma.

einfach sei, am 16.03.2021: „Die Inflation steigt täglich weiter an, die Kosten für Lebensmittel und andere Waren sind stark gestiegen, die meisten importierten Waren sind sehr teuer. Die Arbeitslosigkeit ist nach wie vor hoch, da die meisten Einrichtungen geschlossen wurden, während die Zahlung der Gehälter in Sierra Leone eine Herausforderung bleibt. Wir leben in der Hoffnung, dass die Dinge besser werden.“



Die Kinder des **Dream Again Home** bedanken sich mit einem Lied.

Dies alles betrifft auch die Geschwister vom YMCA Wellington. Sie benötigen weiterhin unsere Unterstützung. Gerne veröffentlichen wir hier noch zwei Fotos vom

Sommer letzten Jahres, als sie Geld und Lebensmittel an die von ihnen unterstützten Waisenhäuser in Wellington **Dream Again Home** und **Glad Home** spendeten.

Spenden für Sierra Leone können auf unser Konto bei der **KD-Bank eG Dortmund**, IBAN: **DE84 3506 0190 1013 4410 10**, unter dem Stichwort „**YMCA Wellington**“ oder „**Sierra Leone**“ überwiesen werden. Wir sagen herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Mai und Juni Gottes Segen für das neue Lebensjahr

03.05.1977	Aleksandra Diehl	01.06.1938	Bernhardine Heke
07.05.1955	Norbert Degen	01.06.1986	Stefanie Fuchs
08.05.1968	Christine Heuser	05.06.1970	Thomas Reimer
10.05.1963	Sabine Noack	06.06.1951	Waltraud Dahlmann
11.05.1954	Christoph Frische	19.06.1965	Stefan Koch
11.05.1975	Dominik Lodorf	20.06.1960	Dirk Lueg
11.05.1983	Asbjörn Hannes	21.06.1957	Holger Noack
13.05.1959	Helga Evels	24.06.1953	Hans Würzbach
15.05.1984	Astrid Halbach	26.06.1976	Daniel Koch
19.05.1940	Gertrud Pallmeier		
21.05.1990	Lena Vollmann		
22.05.1930	Walter Hartwig		

Wir gratulieren Stefanie Fuchs und Matthias Danzer zur Geburt ihrer Tochter Laura am 02. April 2021.

Wir gratulieren Julia und Sebastian Berbecker zu ihrer Hochzeit am 07. April 2021.

Runde Geburtstage im Jahr 2020

Mit Verspätung, schließlich halten Sie / haltet Ihr jetzt schon den dritten Monatsanzeiger 2021 in den Händen, erinnern wir gerne an die runden Geburtstage von 15 Vereinsmitgliedern im letzten Jahr. Auf neun Jahrzehnte durften Lore Michel und Walter Hartwig zurückblicken. Leider mussten wir aber von Lore Michel im Dezember Abschied nehmen. Klaus Clever und Gertrud Pallmeier feierten ihren 80. und Ulrike und Fritz Krampitz ihren 70. Geburtstag. Reinhard Loos, Dirk Lueg, Andrea von der Heyden und Ute Schöll-Halbach wurden 60 Jahre und Dr. Thomas Reimer 50 Jahre alt. Ihren 40. Geburtstag konnten Sebastian Berbecker und Markus Halbach begehen und die jüngsten Geburtstagsjubilare mit 30 Jahren sind Annika Heinrich und Lena Vollmann. Das Jahr 2020 hat, überschattet durch die Corona-Pandemie, sicherlich vielen der genannten Geburtstagskinder die große Geburtstagsfeier vermiest. Wir wünschen und hoffen aber, dass sie alle gesund geblieben sind und vielleicht im Jahr 2021 das ein oder andere Geburtstagsfest nachholen können.



Terminübersicht 2021

2. Halbjahr

22.10.2021

24.12.2021

Jahreshauptversammlung

Bibelstunde zum 179. Jahresfest

Weihnachtssingen

Wir bitten um zeitnahe Mitteilung bei Anschriftenänderungen

Bei der Überarbeitung unserer Mitgliederkartei zum Jahreswechsel 2020/2021 haben wir festgestellt, dass sich im vergangenen Jahr wieder einiges geändert hat. Deshalb möchten wir euch, liebe CVJM-Mitglieder, dringend bitten, uns möglichst zeitnah von Veränderungen eurer Daten nach Umzug, Namensänderung usw. in Kenntnis zu setzen.

Damit hilft ihr uns, den Monatsanzeiger und die Glückwünsche zum Geburtstag auch künftig problemlos auf den Weg zu bringen. **Eine neue Anschrift richtet ihr am besten schriftlich an die Adresse des Waterhüskens oder teilt sie uns per E-Mail an „cvjm.ronsdorf@wtal.de“ mit.** Nur so können wir unsere Mitgliederliste auf dem neuesten Stand halten. **Veränderungen bei den Kontoverbindungen gebt bitte direkt an unsere Kassiererin: Christine Heuser, Telefon #####.**

Zum Schluss wünschen wir Mitgliedern, Leserinnen und Lesern, bleiben Sie in diesen Zeiten gesund!